



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

53. Jg., Folge 2 Juni 2023

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin und dem ORF-Frühschoppen ging am 04. Juni 2023 erfolgreich über die Bühne. Der ORF-Frühschoppen wurde heuer in ganz Österreich übertragen

und somit waren auch die Berichte über unsere Marktgemeinde und unsere Ananas-Erdbeeren österreichweit zu hören. Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Amelie I. und ihrer Erdbeerprinzessin Elisa I. wurde vom bekannten

Sänger Oliver Haidt im Beisein von unserem Nachbargemeister Bernhard Karnthaler vorgenommen.

Die beiden neugekrönten Häupter haben ihren ersten Auftritt vor rund 1000 Besuchern bravourös gemeistert.



Segnung des neuen Feuerwehrautos

Die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges wurde am Tag der Feuerwehr nach der Festmesse von Pfarrer Pater Jomon im Kirchenpark vorgenommen. Zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrkameraden aus den Nachbargemeinden wohnten der feierlichen Segnung des Kleinrüstfahrzeuges IVECO bei.

Bildbericht Seiten 18, 19



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Amelie war überaus erfolgreich. Für die Marktgemeinde Wiesen und die Wiesener Ananas-Erdbeeren wurde österreichweit eine erfolgreiche Werbung gemacht.

ORF-Frühscoppen wurde österreichweit übertragen

Der ORF-Frühscoppen mit Interviews über unsere Heimatgemeinde Wiesen und unsere Ananas-Erdbeeren wurde von Hunderttausenden in ganz Österreich gehört.

Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Amelie I. nahmen der bekannte Sänger Oliver Haidt im Beisein von Nachbargemeindefürst Bernhard Karnthaler und mir standesgemäß vor.

Neue Österreichische Erdbeerkönigin heißt Amelie I.

Ich bedanke mich bei der scheidenden Erdbeerkönigin Antonia I. und ihrer Prinzessin Jessica für die gute Performance unserer Marktgemeinde und unserer Erdbeeren. Gleichzeitig gratuliere ich der neugewählten Österreichischen Erdbeerkönigin Amelie I. und ihrer Prinzessin Elisa herzlich und bin überzeugt, dass sie unsere Erdbeeren bestens präsentieren werden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 fiel äußerst positiv aus

Der Geldfluss aus der operativen Gebarung betrug EUR 820.449,92 und der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung betrug EUR 215.876,15. Der Vermögenshaushalt weist EUR 17.834.106,11 aus. Liquide Mittel hat die Marktgemeinde Wiesen in der Höhe von EUR 1.743.568,72.

Segnung des neuen Kleinrüstfahrzeuges für unsere Feuerwehr

Am Tag der Feuerwehr wurde das neue Kleinrüstfahrzeug gesegnet und im Rahmen eines Festaktes der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen übergeben.

Ich wünsche den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden viel Erfolg und wenige Einsätze. Gut Wehr!



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Radweg Richtung Bad Sauerbrunn asphaltiert

Der neue Radweg Richtung Bad Sauerbrunn wurde asphaltiert und kann ab sofort befahren werden. Der Radweg wurde neben der Landesstraße angelegt und ermöglicht unter anderem die Umfahrung einer unübersichtlichen Kurve über einen Obstgarten.

Bachbett wird saniert

Das Kastengerinne des Edlesbaches wird heuer in der Bachgasse zwischen Mehrzweckhalle und Brücke in der Kirchengasse saniert. Für die weitere Sanierung des Edlesbaches in der Bahnstraße wird zurzeit das Einzugsgebiet der Niederschläge berechnet.

Generalsanierung der Barbarakirche

Die Generalsanierung der Barbarakirche wird noch im Sommer erfolgen. Die Aufträge für die Sanierung werden vom Gemeinderat vergeben und wird anschließend mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

Erweiterung des Friedhofes wurde eingezäunt

Der Friedhof wurde um 36 Doppelgräber und einen Platz für einen neuen Urnenhain erweitert. Im Frühjahr wurde die Erweiterung mit einem Zaun und einem Sichtschutz versehen.

Förderung für private Photovoltaikanlagen gut angenommen

Das Budget zur Förderung von Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern wurde gut angenommen und ist bereits verbraucht. Deshalb stellte ich im Ge-

meinderat den Antrag, das Förderbudget um das Doppelte zu erhöhen.

Schutz vor Wildwasser

Um neuralgische Gebiete in unserer Marktgemeinde verstärkt vor Wildwasser zu schützen, lud ich den Leiter der Wildbach- und Lawinverbau und den zuständigen Hofrat vom Wasserbau der Bgld. Landesregierung zu einer Begehung ein. Ziel ist, bei extremen Niederschlägen, die Wassermassen zurückzuhalten und planmäßig abzuleiten. Konzepte und Planungen werden für die Erdbeergasse und am „Breiten Weg“ erstellt. Bei Starkregen kommt es immer wieder zu Vermurungen. In der Schöllingstraße wird das Kastengerinne neu eingedeckt. Zum Schutz der ganzen Ortschaft und zur Verringerung der Wassermassen bei Extremregenfällen ist ein Rückstaudamm in der Frohsdorferstraße angedacht.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern eine schöne Ferienzeit!

Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus, oder rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Druck: Wograndl, Mattersburg



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Cities App - Informationsveranstaltung



Die Marktgemeinde Wiesen lud die Wiesener Bevölkerung zum Info-Event über „1 Jahr Cities App in Wiesen“ ein. Johannes Spörk von Cities berichtete über die Erfolge von Cities App in ganz Österreich. Im Burgenland sind bereits 80 Gemeinden bei Cities-App.

Die Marktgemeinde Wiesen ist mit ihren Veranstaltungen auf Cities App vertreten. Weiters sind zehn Vereine und sieben Wiesener Betriebe auf Cities App. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch den Siegern des Gewinnspieles die Preise übergeben.

Volksschüler besuchten das Rathaus



Bgm. Matthias Weghofer, Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer und Pädagogin Michaela Pinter mit den Schülern der 3. Klasse Volksschule

Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßte am 7. Juni 2023 die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse Volksschule im Rathaus und führte sie durch die Räumlichkeiten. So wurden ihnen die Büroräumlichkeiten gezeigt und die Mitarbeiter vorgestellt. Im Ständesamtzimmer wurde eine Hochzeit mit Brautpaar und Trauzeugen nachgeahmt. Der Höhepunkt war der Besuch des Gemeinderatssitzungssaales, wo Bürgermeister Matthias Weghofer einen Schüler als Bürgermeister und eine Schülerin als Vizebürgermeisterin bestimmte und die restlichen Schüler als Gemeinderäte fungierten.

Die Schüler stellten dem Bürgermeister auch Fragen über die Marktgemeinde Wiesen und äußerten ihre Wünsche. Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer informierten die jungen Besucher auch über die Vorhaben der Marktgemeinde Wiesen. Zum Abschluss wurden die Schulkinder zu einem Getränk und einem Imbiss eingeladen.

Bücherei ist auch in den Sommermonaten geöffnet

Die Bücherei wird einmal im Monat von den Volksschulkindern mit ihren Klassenlehrern besucht, wo sie sich Bücher ausleihen dürfen.

Auch das Bücherei-Team ist über das große Interesse sehr erfreut und teilt mit, dass die Bücherei auch in den Sommermonaten jeden **Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet** ist.

<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom 28.03.2023

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2022
2. Korrektur Eröffnungsbilanz 2020 - Beschlussfassung
3. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 - Beschlussfassung
4. Schreiben der Abteilung 2 (Land Burgenland) zum 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 – Kenntnisnahme
5. Ankauf des Grundstückes Nr. 3043 durch die Marktgemeinde Wiesen – Beschlussfassung
6. Aufstockung des Förderbudgets für die Photovoltaikförderung der Marktgemeinde Wiesen - Beschlussfassung
7. Petition an den Burgenländischen Landtag bezüglich der Baulandmobilisierungsabgabe – Beschlussfassung
8. Beschaffung Löschfahrzeug Logistik für die FF-Wiesen - Beschlussfassung

9. Zusätzliche Förderung mithilfe des „Wiesener Ananasgold“ – Beschlussfassung
10. Tausch- und Abtretungsvertrag mit der Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung betreffend den Grundstücken Nr. 1607 und Nr. 1567 (Martinsgasse) samt dazugehöriger Verordnungen – Beschlussfassung
11. Ansuchen betreffend Nachlass der Lustbarkeitsabgabe für das Jahr 2022 - Beschlussfassung
12. Befristete Aufnahme einer Reinigungskraft für die Volksschule Wiesen - Beschlussfassung
13. Einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses im Kindergarten - Beschlussfassung
14. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 22.12.2022
15. Allfälliges

Wiesener Ananasgold sozial gestaffelt

Die Förderung des „Wiesener Ananasgoldes“ wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung verlängert und mit einer zusätzlichen Unterstützung für Menschen, die im Jahr 2022 Anspruch auf den Heizkostenzuschuss hatten, ergänzt. Im vergangenen Jahr wurde in Wiesen das „Wiesener Ananasgold“ eingeführt. Unter diesem Begriff versteht man ein eigenes, für Wiesen entworfenes Zahlungsmittel, in der Form einer kleinen, goldenen Münze. Diese Münzen können im Gemeindeamt erworben werden und gelten dann als Zahlungsmittel in allen teilnehmenden Wiesener Geschäften und Gastronomiebetrieben.

Wiesener Ananasgold wurde gut angenommen

Nachdem sich das Modell bewährt hat, wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung die Förderung verlängert und mit einem zusätzlichen Förderungspunkt ergänzt. Ursprünglich gedacht war das „Ananasgold“ um die Wirtschaft in Wiesen nach der Corona-Zeit anzukurbeln und den Bewohnern von Wiesen das Einkaufen in der Heimatgemeinde wieder schmackhafter zu machen.

Förderung von der Gemeinde wurde verlängert und sozial gestaffelt

Folgende Förderung wird von der Gemeinde bezahlt: Eine Ananasgoldmünze ist zehn Euro wert. Holt man sich zehn Ananasgold von der Gemeinde, gibt es für die Einwohner von Wiesen einen Rabatt und sie zahlen nur insgesamt 90 Euro für zehn „Ananasgoldmünzen“.

Das Ananasgold mit dieser Förderung kommt besonders in der Teuerung sehr gut bei der Bevölkerung an und auch der Wiesener Wirtschaft tut sie gut.

Da es viele Menschen nutzen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Förderung für das „Wiesener Ananasgold“ zu verlängern und sogar eine Sozialstaffel einzuführen.

Bei dieser Sozialstaffelung bekommen all jene, die Anspruch auf den Heizkostenzuschuss 2022 haben, 30 Prozent auf das Ananasgold von der Gemeinde gefördert. Bei einem Kauf von zehn Münzen müssen so nur noch 70 Euro bezahlt werden, drei „Ananasgold“ bekommt man also geschenkt und 30 Euro werden somit gespart.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neuer Radfahrweg Wiesen - Bad Sauerbrunn wurde asphaltiert

Der neue Radfahrweg von Wiesen nach Bad Sauerbrunn wurde asphaltiert. Er führt vor der unübersichtlichen Kurve der L222 vor den Verkaufsständen über einen neu angelegten und asphaltierten Fahrweg durch eine Obstplantage zum Parkplatz der Erdbeerverkaufsstände. Von dort über die Wiesener Straße nach Bad Sauerbrunn. Die Radfahrer können nun wesentlich sicherer an ihr Ziel kommen.

100 Prozent Förderung

Der Radfahrweg kostet EUR 140.000,- und wird zur Gänze vom Land und von der EU bezahlt. Bürgermeister Matthias Weghofer: „Die Marktgemeinde bekommt 100 Prozent Förderung. Wir sind lediglich für die Betreuung und einer eventuellen Sanierung zuständig“. Güterwegebauobmann Vizebgm. Christoph Ramhofer wird für die Mäharbeiten aufkommen.

Ein Dankeschön an die Anrainer für die Abtretung der benötigten Flächen und an die Urbarialgemeinde Wiesen mit Obmann Anton Schöntag an der Spitze für die unbürokratische Entscheidung hinsichtlich des Verkaufes eines für den Radweg benötigten Grundstückes.



Neuer Radfahrweg

Friedhofserweiterung neu eingezäunt



Der Friedhof wurde im Vorjahr um 36 Doppelgräber und einer Fläche für einen Urnenhain erweitert. Diese Erweiterung im oberen Teil des Friedhofes wurde nun neu eingezäunt und mit einem Sichtschutz versehen.

Friedhofskreuz wurde renoviert

Das Friedhofskreuz wurde im Jahre 1933 errichtet und stand im oberen Teil des Friedhofes. Durch die Erweiterung des Friedhofes musste das Friedhofskreuz um ca. zehn Meter versetzt werden. Nun steht das Kreuz ebenfalls am Ende des erweiterten Friedhofes im oberen Teil. Im Rahmen der Versetzung wurde das Friedhofskreuz auch von einem befugten Fachmann renoviert und gesäubert. Nun überstrahlt das Friedhofskreuz wieder die Gräber des ganzen Friedhofes.



Generalsanierung der Barbarakirche

Die Marktgemeinde Wiesen hat die Barbarakirche von der Pfarre Wiesen auf 50 Jahre gepachtet und sie wird von der Gemeinde als Aufbahrungshalle genützt. Nun soll eine Generalsanierung - neue Fassade, Trockenlegung der alten Gemäuer, Ausbesserung des Daches - erfolgen. Auch die Orgel soll in diesem Zuge saniert werden. Gesamtkosten 150.000 Euro. Die Verhandlungen mit der Diözese Eisenstadt und den Denkmalamt verliefen positiv. Nun kann mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Jugendforum: Wiesener Jugendliche im Rathaus

Im Rahmen des Jugendforums luden Bürgermeister Matthias Weghofer und der Jugendobmann Bernhard Endl die Jugendlichen aus Wiesen ins Rathaus ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer dankten den Jugendlichen für die vielen Aktivitäten, wie das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen, die Muttertagsaktion, den Jugendausflug und die Nikolausaktion. Sie stellten den Jugendlichen auch die geplanten Projekte für 2023 vor: Rot-Kreuz-Kurs für Führerscheineulinge, 60 Euro Zuschuss zum Fahrtechnikkurs, 50 Prozent Zuschuss für Studierende zum Semesterticket, Jugendtaxi, Jugendförderung in den Vereinen usw. Die jungen Gemeindebürger sind mit den Jugendförderungen und den weiteren Unterstützungen seitens der Marktgemeinde voll zufrieden. Im Rahmen des Forums wurden auch die zwei Festivals festgelegt, bei denen die Gemeinde die Eintrittskarten bzw. den Festivalpass mit 50% bezuschusst. Die Jugendlichen haben sich „einstimmig“ für „Die Seer“ am 24.06.2023 und das „One Love Festival“ am 04.08. und 05.08.2023 entschieden.



Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer mit den Jugendlichen vor dem Rathaus

Flurreinigung der Vereine und der Marktgemeinde Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen lud die Vereine und die gesamte Bevölkerung am Samstag vor dem Palmsonntag zur Säuberung unseres Gemeindehotters ein.

Zur Erhaltung des schönen Ortsbildes und einer gepflegten und sauberen Landschaft konnte Bürgermeister Matthias Weghofer fast 100 Erwachsene und Jugendliche zu dieser Umweltaktion begrüßen.

Leider wird immer wieder achtlos Unrat in unserer schönen Natur weggeworfen, von manchen Personen bewusst oder unbewusst entsorgt. Der Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und der Keltenberg wurden von den dort ansässigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unter der Führung von Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Gemeinderätin Christine Reeh gesäubert.

Volksschule säuberte den Kirchenpark und den Schulhof

Die Volksschulkinder säuberten unter der Leitung der Volksschulpädagoginnen den Kirchenpark und die Anlagen rund um die Volksschule und die Mehrzweckhalle. Die Vorschulkinder waren ebenfalls im Kirchenpark unterwegs. Danke allen, die bei dieser Aktion dabei waren.





<<< Aus dem Ortsteil >>>

Asphaltierung der Neuhausgasse: Gesamtkosten 200.000 Euro

Die Marktgemeinde Wiesen beabsichtigt die Neuhausgasse neu zu asphaltieren. Die Gesamtkosten betragen EUR 200.000,- und sollten mit Bad Sauerbrunn anteilmäßig geteilt werden. Gespräche mit dem Bürgermeister von Bad Sauerbrunn verliefen die letzten Jahren jedoch ergebnislos.

Nun hat die Marktgemeinde Wiesen schriftlich angefragt, ob sich die Gemeinde Bad Sauerbrunn an den Kosten anteilmäßig beteiligt und ob die Gemeinde Wiesen überhaupt auf dem Hotter von Bad Sauerbrunn asphaltieren darf.

Wir hoffen und warten diesbezüglich auf eine positive Nachricht aus unserer Nachbargemeinde.



Gemeindekindergarten Bad Sauerbrunn - keine Antwort

Bürgermeister Matthias Weghofer, Orts-
teilvertreter Gemeindevorstand Wolfgang
Sieger, MSc und der Wiesener Amtsleiter
Mag. Christoph Kroyer ersuchten um
einen Besprechungstermin bezüglich
Kindergartenbesuch in Bad Sauerbrunn.

Bürgermeister Hutter war an einem Gespräch nicht interessiert

Der Bad Sauerbrunner Bürgermeister
Gerhard Hutter war an dem Gespräch
nicht interessiert, jedoch sein Amtsleiter
Mag. Harald Seedoch nahm den Termin
freundlicherweise wahr. Mit dem Amts-
leiter von Bad Sauerbrunn Mag. Harald
Seedoch entwickelte sich ein amikales
Gespräch jedoch ohne Vereinbarungen.

Marktgemeinde Wiesen ersuchte um angemessene Kosten

Die Vertreter der Marktgemeinde Wiesen unter der Führung von Bürgermeister Matthias Weghofer deponierten ihre Vorstellungen. Die Delegation ersuchte, die jährlichen Kosten pro Kind von EUR 5.800,- auf die im Bezirk üblichen Kosten in der Höhe von EUR 3.500,- anzupassen. Ein Antwort blieb bis heute aus.

Gemeinde Bad Sauerbrunn verrechnet unverhältnismäßig hohe Kosten für die Wiesener Hotterkinder

Der Kindergarten der Gemeinde Bad Sauerbrunn ist mit 2.087 m² überdimen-

sioniert. Er umfasst acht Gruppenräume - fünf Kindergartengruppenräume und drei Kinderkrippenräume.

Im Vergleich ist der Kindergarten in Bad Sauerbrunn überdimensioniert

Weiters beinhaltet das Kindergarten-
gebäude drei Bewegungsräume, ein
Atelier, einen Multifunktionsraum und
einen Therapieraum sowie großzügige
Empfangsräume.

Zum Vergleich: Der Kindergarten der
Marktgemeinde Wiesen hat eine Fläche
von 801 m² und der Kindergarten der
Marktgemeinde Pöttsching hat laut Aus-
kunft des Amtsleiters eine Fläche von
611 m².

Flurreinigung im Ortsteil Wiesen Nord und am Keltenberg



Die Ortsteilvertreter der Marktgemeinde Wiesen Gemeindevorstand Wolfgang Sieger MSc. und Gemeinderätin Christine Reeh sammelten mit freiwilligen Ortsteilbewohnern willkürlich weggeworfenen Müll und Unrat von den Straßenränder und Plätzen ein. Herzlichen Dank den Helferinnen und Helfern.

Muttertagsblumen

Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Gemeinderätin Christine Reeh überbrachten zum Muttertag allen Müttern und Frauen über 70 Jahre ein Blumenstöckerl und die Glückwünsche des Bürgermeisters und der Marktgemeinde Wiesen.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Verkehrserziehung der AUVA mit der Volksschule

„Nimm dir Zeit für mehr Sicherheit“ hieß es kürzlich in der Marktgemeinde Wiesen. Denn dort hielt die Polizei gemeinsam mit den Volksschülern die vorbeifahrenden Autos auf um sie zu loben oder zu ermahnen.

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wiesen führten kürzlich mit der Polizei Geschwindigkeitsmessungen durch und hielten die Lenkerinnen und Lenker anschließend auf. Wer sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielt, wurde gelobt und erhielt einen Apfel. Wer zu schnell unterwegs war, wurde höflich ermahnt und erhielt eine „saure“ Zitrone. Gerade im Ortsgebiet, speziell bei Schulen, wird die erlaubte Geschwindigkeit von fast 60 Prozent der Fahrzeuglenker überschritten. Die Aktion wurde gemeinsam mit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherung) und dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) durchgeführt. Gemeinsam möchten sie die Fahrer sensibilisieren, um be-

sonders bei Schulen und Schulwegen aufmerksam zu sein und auf eine angemessene Geschwindigkeit zu achten.

Für mehr Achtsamkeit und Rücksicht

Mit der Aktion erfüllen wir zwei wichtige Aufgaben auf einmal: Die Schülerinnen und Schüler erlernen spielerisch richtiges Verhalten im Straßenverkehr und übernehmen die Verkehrserziehung der

Erwachsenen. Mit Hilfe einer mobilen Tempoanzeige oder der Messpistole können sie die Geschwindigkeit heran-nahender Fahrzeuge selbst messen und lernen so, die Geschwindigkeit besser einzuschätzen. Gleichzeitig werden die Fahrzeuglenker, mit Hilfe der Kinder, zu mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Umfeld einer Schule animiert.



Wiesener Jugend stellte Maibaum auf: 32 Meter hoch

Traditionell stellte die Wiesener Jugend mit ihrem Obmann Bernhard Endl am Vorabend des 1. Mai einen Maibaum auf dem Veranstaltungsplatz oberhalb der Volksschule Wiesen auf. Der Maibaum wurde von den Jugendlichen im Wald ausgesucht und selbst gefällt. Unter der musikalischen Begleitung des Musikvereines Wiesen wurde der Maibaum von der Waldschenke zum Veranstaltungsplatz gebracht. Am Veranstaltungsplatz wurde der Maibaum von den Jugendlichen und zahlreichen Helfern unter dem fachmännischen Kommando von Helmut

Pauschenwein traditionsgemäß mit Holzstangen, den sogenannten „Holzschwabeln“, ruckweise in die Höhe gehoben. Nach über einer Stunde rankte der 32 Meter hohe Baum kerzengerade in den blauen Himmel. Die Wiesener Jugend bewirtete die über 300 Besucher mit Getränken und Speisen. Traditionell wurde der Maibaum von den Jugendlichen bis in die frühen Morgenstunden bewacht.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Polizeikreuzweg in der Marktgemeinde



Die Burgenländische Polizeimusik spielte traditionell entlang dem Kreuzweg „Am Hohen Stein“

Traditionell fand der Polizeikreuzweg in der Fastenzeit wieder in der Marktgemeinde Wiesen statt. Die Polizeimusik mit über 40 Musikerinnen und Musikern untermalte den Marsch zu den 15 Kreuzwegstationen musikalisch. Mit dabei war auch eine Kompanie von Polizeischülern. Polizeidiakon Michael Marlovits und die beiden Pfarrer Pater Jomon aus Wiesen und Pfarrer Aby Puthumana aus Forchtenstein betreuten den Kreuzweg seelsorgerisch. Zahlreiche Offiziere der Landespolizeidirektion mit Landespolizeidirektorstellvertreter Generalmajor Werner Fasching an der Spitze, sowie Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler nahmen am Kreuzweg teil. Für Getränke und einen kleinen Imbiss bei der anschließenden Agape sorgten die katholischen Frauen der Pfarre Wiesen.



Bild links:
Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Werner Fasching, Bgm. Matthias Weghofer, Polizeidiakon Michael Marlovits und Pfarrer Pater Jomon bei der Kreuzwegstation Am Hohen Stein

Der Maibaum steht und nach getaner Arbeit darf gefeiert werden



Bild oben: Der Musikverein Wiesen begleitete den Transport des Maibaumes musikalisch von der Kondi zum Aufstellplatz



Bild links: Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Jugendobmann Bernhard Endl mit den Wiesener Jugendlichen vor dem aufgestellten Maibaum

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Firmung in Wiesen

Das heilige Sakrament der Firmung erhielten am 27. Mai zahlreiche Mädchen und Buben aus Wiesen in der Pfarrkirche. Die Firmung spendete Bischofsvikar P. Lorenz Voith CSsR im Beisein unseres Ortspfarrer Pater Jomon.

In der katholischen Kirche ist die Firmung die Vollendung der Taufe und bildet zusammen mit dieser und der Eucharistie die „Drei Sakramente der Christlichen Initiation“. Bei der Firmung bestätigen und erneuern die Mädchen und die Jungen das Taufversprechen, das ihre Eltern und Paten für sie abgegeben haben. Sie sind danach Katholiken mit allen Rechten und Pflichten.



Wiesener Kinder empfangen die **Erstkommunion**



Thomas Horwath

Das Sakrament der Eucharistie, der „Leib Christi“ in Gestalt des Brotes, wurde zum ersten Mal an fünfzehn Wiesener Kinder ausgeteilt. Damit sind sie Teil der „Communio“, der Tischgemeinschaft. Die Eucharistie gehört – zusammen mit der Taufe und der Firmung – zu den Sakramenten der Aufnahme in die Kirche.

Ortspfarrer Pater Jomon spendete die Erstkommunion heuer am traditionellen „Weißen Sonntag“ am 16. April.

Ausflug

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Wiesen verbrachten mit ihren beiden Lehrerinnen Nina Mörz und Katrin Mad schöne Projekttag im Seewinkel. Im Rahmen dieser Projekttag unternahm die Gruppe Führungen im Schloss Esterhazy, im Dorfmuseum Mönchhof, in der Basilika Frauenkirchen sowie im beeindruckenden Nationalpark Neusiedlersee. Austoben konnten sich die Kinder beim Podo Beach direkt am Neusiedlersee. Genächtigt wurde beim Seehof Gisch in Podersdorf. Es waren drei Tage mit vielen aufregenden Eindrücken. Die Verantwortlichen bedanken sich bei Bürgermeister Matthias Weghofer sowie beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Osterkreuz von Jugend aufgestellt und entzündet

Die Wiesener Jugend entzündete am Karsamstagabend das traditionelle Osterkreuz. Das 15 Meter hohe Osterkreuz wurde am „Hutkogel“, einem in ganz Wiesen sichtbaren Hügelberg, aufgestellt. Das Kreuz wurde mit Stroh und entsorgten Christbaumzweigen umwickelt.

Die Jugendlichen entzündeten das Osterkreuz nach der Auferstehungsfeier am Karsamstag. Für die Kirchenbesucher ist der Anblick des brennenden Kreuzes immer wieder ein Erlebnis.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer bedankten



sich bei den Jugendlichen und ihrem Obmann Bernhard Endl und luden sie zu einem wärmenden Umtrunk in die „Kondi“ ein.



Osterwanderung der Marktgemeinde

Über 100 Wanderer beteiligten sich am Ostermontag bei herrlichem Wetter an der Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen. Die Wanderung startete am Rathausplatz und ging über die Apfelrast und Streuobstwiese zur Regenbogenpyramide nahe Bad Sauerbrunn, wo eine Erfrischungsrast mit Getränken eingelegt wurde. Weiters wurde zum Keltenhof und zur Ochschulbrücke gewandert. Das Ziel der Wanderung war der Sportplatz Wiesen, wo ein Osterhasensuchen für die Kinder stattfand. Die Wanderer wurden mit zünftigen Märschen des Musikvereines Wiesen empfangen. Mit dabei waren auch Bgm. Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler und Pfarrer Pater Jomon.



Raststation bei der Regenbogenpyramide



<<< Wiesener Erdbeerfest >>>

Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin

Über 1000 Besucher

Die Österreichische Erdbeerkönigin Amelie I. und Erdbeerprinzessin Elisa wurden am Wiesener Erdbeerfest am Sonntag, den 04. Juni 2023, im neuen Feuerwehrhaus durch Stargast Oliver Haidt gekrönt. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nahmen an der Zeremonie, die Vizebürgermeister Christoph Ramhofer moderierte, teil. Die neue Erdbeerkönigin Amelie I. und Erdbeerprinzessin Elisa werden ein Jahr lang bei verschiedenen Anlässen sowie auf Landes- und Bundesebene ihre Heimatgemeinde Wiesen vertreten und als Botschafterin der Ananas-Erdbeere tätig sein. Erdbeerkönigin Amelie Koch ist 19 Jahre jung, Erdbeerprinzessin Elisa Prokop ist 16 Jahre.

Festmesse und ORF-Frühscoppen

Das Wiesener Erdbeerfest begann mit einer Festmesse, geleitet von unserem ehemaligen Pfarrer Mathias Reiner und musikalisch gestaltet vom Gesangsverein Wiesen und der „Rhythmischen Gruppe Jubilate“ im Feuerwehrhaus.

Der ORF-Frühscoppen wurde moderiert von Nicole Aigner. Interviewpartner waren Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerbauer Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Erdbeerkönigin Antonia I., Kapellmeister Ing. Thomas Gaal vom Musikverein Wiesen und Kapellmeister Markus Pöttschacher von den Edelhofmusikanten.

Unbezahlbare Werbung für Wiesen und unsere Erdbeeren

Der Frühscoppen wurde vom ORF in ganz Österreich übertragen und ist somit eine hervorragende Werbung für unsere Marktgemeinde Wiesen und unsere Ananas-Erdbeeren.

Bürgermeister Matthias Weghofer stellte unsere Marktgemeinde Wiesen den österreichweiten Zuhörern in einem Live-Interview mit ORF-Moderatorin Nicole Aigner vor. Vor allem lobte er unsere Ananas-Erdbeeren und hielt fest, dass Wiesen eine Vorzeilgemeinde im Burgenland und in ganz Österreich ist.

Feierliche Krönungszeremonie

Die feierliche Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Amelie I. und der Erdbeerprinzessin Elisa nahm Stargast Olivia Haidt vor. Assistentiert wurde er von Tourismusobfrau Anita Treitl. Vizebürgermeister Christoph Ramhofer moderierte die Krönungszeremonie. An der Krönungszeremonie nahmen auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Pater Jomon, die Gemeindevorstände Josef Habeler, Wolfgang Sieger, MSc und Alois Robic sowie als Ehrengast Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen teil.

Danke der scheidenden Erdbeerkönigin Antonia I.

Der scheidenden Erdbeerkönigin Antonia I. wurde für ihren Einsatz und ihre Repräsentation beim Bundespräsidenten, beim Landeshauptmann sowie bei den Landesräten uvm. herzlich gedankt. Sie hat unsere Erdbeeren und unsere Marktgemeinde Wiesen hervorragend repräsentiert.

Ein gelungenes Erdbeerfest

Im Gesamten betrachtet war das Wiesener Erdbeerfest auch heuer eine Veranstaltung für jeden Geschmack. Der Frühscoppen und die Krönungszeremonie am Nachmittag gingen perfekt über die Bühne. Die vielen Besucher kamen dabei voll auf ihre Rechnung, da sowohl das musikalische als auch das kulinarische Angebot stimmte.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den vielen Helferinnen und Helfern, allen voran Tourismusobfrau Anita Treitl für die Organisation und dem Schklub Wiesen für die Bewirtung mit Schnitzel, Schweinsbraten und mehr. Das Unterhaltungsprogramm am Erdbeerfest mit Stargast Olivia Haidt, der Unterhaltungsmusik von „Chipsy“ Josef Kremser, dem Frühscoppen und der musikalischen Umrahmung der Krönung durch den Musikverein Wiesen wurde von den über 1000 Besuchern sehr genossen.



Sänger Oliver Haidt sorgte für Hochstimmung im Feuerwehrhaus



Bestens unterhalten hat man sich auch vor dem Feuerwehrhaus



Auch GV Josef Habeler ließ sich von der guten Stimmung mitreißen



<<< Wiesener Erdbeerfest >>>



Interviews mit Bgm. Weghofer (o) und Vize Ramhofer (u)



Krönung der neuen Erdbeerkönigin Amelie I.



Nicole Aigner mit Thomas Gaal (o) und Markus Pöttschacher (o.r.)



Frühschoppen mit Edelhofmusikanten (o) und Musikverein (u)



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

43. Frühjahrskonzert des Musikverein Wiesen

Der Musikverein Wiesen, unter Obmann Bernd Tiess, lud am 1. April 2023 zu seinem 43. Frühjahrskonzert. Gespielt wurde das Konzert, wie gewohnt, in der vollen Mehrzweckhalle Wiesen. Kapellmeister Thomas Gaal studierte mit den Musikanten ein anspruchsvolles, aber abwechslungsreiches Programm ein. Die topmotivierten Musikanten waren daher zwar durchaus gefordert, das Publikum honorierte die Leistung des MV Wiesen aber mit tosendem Applaus.

Neben zahlreichen Ehrengästen konnten auch heuer wieder etliche Musikerkollegen aus der Umgebung begrüßt werden. Landeskapellmeister Hans Kausz, Bezirksobmann Manfred Püchl sowie Bürgermeister Matthias Weghofer nahmen die Ehrungen verdienter Musiker vor und hoben die hervorragende Leistung des Musikvereins hervor.

Nach dem Konzert wurde der Erfolg noch ordentlich gefeiert. Eine kleine For-

mation des Musikvereins sorgte dabei für beste Unterhaltung unter den zahlreichen Gästen.

Der Musikverein Wiesen ist stetig auf der Suche nach Verstärkung und unterstützt daher auch bei der Ausbildung von jungen Musikern. Der Musikverein

steht allen Musikinteressierten beratend zur Seite und unterstützt auch mit Leihinstrumenten.

Wer beim Musikverein hineinschnuppern möchte, kann das ganz unverbindlich jeden Donnerstag ab 19:00 bei einer Probe des Musikvereins tun.



Bild oben: Verdiente Musikerinnen und Musiker wurden vom Bgld. Blasmusikverband ausgezeichnet



Bild links: Kapellmeister Ing. Thomas Gaal dirigierte ein anspruchsvolles Programm

Produzent der Jahres - Sonnenobst Michael Habeler

Die Landesprämierung des Burgenländischen Obstbauverbandes in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Landwirtschaftskammer für Obstbauverarbeitungsprodukte zeichnete heuer wieder den Wiesener Obstbaubetrieb der Familie Habeler Sonnenobst, Bahnstraße 40, mehrmals für seine Edelbrände aus. Die eingereichten Edelbrände wurden von einer Fachjury bewertet. Landwirtschaftskammerpräsident BM.a.D. DI Nikolaus Berlakovich und Obstbaupräsident Ing. Johann Plemenschits überreichten „Sonnenobst“ Habeler auch die begehrte Auszeichnung „Produzent des Jahres“.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Gratis Erste Hilfe-Kurs für Jugendliche

Die Marktgemeinde Wiesen lud wie jedes Jahr alle jungen Führerscheinneulinge aus Wiesen zu einem kostenlosen Erste Hilfe-Kurs ins Feuerwehrhaus ein. Elf Jugendliche wurden in einem mehrstündigen Kurs von einer geschulten Mitarbeiterin des Roten Kreuzes für den Ernstfall vorbereitet. Durch das erworbene Wissen können die Jugendlichen im Falle einer unmittelbaren Versorgung von Verletzten oder erkrankten Personen die notwendige Erste Hilfe leisten, bevor der Rettungsdienst eintrifft. Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte die Kursteilnehmer und wünschte ihnen eine erfolgreiche Führerscheinprüfung. Natürlich lud er die Jugendlichen zu Mittag auf eine Pizza-to-go ein. Die Kurskosten betragen je Teilnehmer 60 Euro und wurden von der Marktgemeinde Wiesen übernommen.



Sportschützen: Hauptversammlung und Königsschießen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Sportschützenvereines wurde auch eine Neuwahl abgehalten. Oberschützenmeister Franz Huber wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurde Josef Babonitsch ebenfalls einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Yvonne Nussbaumer, Philipp Ramhofer, Günter Nussbaumer, Wilhelm Bogner, Isabella Lehner, Anton Fass. Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte Oberschützenmeister Franz Huber wieder Schützenfreunde des Partnervereines aus Wittingen in Niedersachsen begrüßen. Ebenfalls begrüßen konnte er Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer. Nach den erfolgreichen Sportberichten ging es im Anschluss der Hauptversammlung zum 43. Königsschießen. Geschossen wird mit Vereinseigenem Luftgewehr auf einen aus Holz geschnitzten Adler, und zwar



so lange, bis dieser „abstürzt“. Wer ihn „abschießt“, ist Schützenkönig 2023. Schützenkönig wurde diesmal Sportleiter Wilhelm Bogner.

Beetlejuice - Neueröffnung

Am 12.5.2023 wurde das Restaurant Beetlejuice in der Arena in Mattersburg wieder eröffnet. Der neue Betreiber Michael Reeh, Sohn von unserer Finanzreferentin Christine Reeh und dem Siedlerobmann des Keltenberges Peter Reeh, hat nun seinen Traum verwirklicht. Er hat den Mut und die Kraft, mit seiner Gattin das Beetlejuice zu übernehmen und zu eröffnen. Übrigens, seine Vorgänger waren ebenfalls Wiesener Bewohner vom Keltenberg. Zur Eröffnung kamen auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und wünschten alles Gute und viel Erfolg.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Büchereileiterin Elfriede Strümpf feierte den 80. Geburtstag

Seit Jahrzehnten leitet Elfriede Strümpf in umsichtiger Weise die Bücherei in Wiesen. Zu ihrem 80. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer herzlich und überreichten ihr als Geschenk Wiesener Ananasgold (Bild rechts). Elfriede Strümpf ist auch Lektorin der Pfarre Wiesen und war auch sehr engagiert bei den katholischen Frauen.



Schlossermeister und Spendensammler Oskar Schreiner feierte 60er

Der Wiesener Schlossermeister Oskar Schreiner feierte mit über 80 Verwandten und Freunden in seiner Werkstatt den 60. Geburtstag. Oskar Schreiner hat auch eine soziale Ader und sammelte für die christliche Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid und für die Kinder in Ruanda Spenden. Er engagiert sich auch in der Wiesener Pfarre und ist bei den Messgottesdiensten aktiv tätig.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrer Pater Jomon und Gemeindevorstand Josef Habeler sowie Pfarrgemeinderat Ing. Anton Koch gratulierten herzlich und überbrachten kleine Geschenke (Bild rechts).



Michael Schweiger: Masterstudium mit Auszeichnung



**Michael Schweiger,
MSc BSc**

Die Masterarbeit mit dem Titel „Digital game-based learning for language acquisition“ umfasste die Programmierung eines digitalen Lernspiels, das im Zuge einer Studie zum Deutschlernen im Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) an einer Wiener Mittelschule eingesetzt wurde. Dadurch konnte unter anderem gezeigt werden, wie sich spielbasierte Elemente des Lernspiels (Ranglisten, Avatare, Erfahrungspunkte und Level u.w.) auf die Motivation der Kinder in Bezug auf das Deutschlernen auswirken.

Sein Bildungsweg: 2011 bis 2016 HTL Wiener Neustadt; Zweig Informatik 2017 bis 2020 Universität Wien; Bachelor Medieninformatik (BSc) 2020 bis 2023 Universität Wien; Master Medieninformatik (MSc).

Herzliche Gratulation dem jungen Akademiker!

Blumen zum Muttertag



Ebenso traditionell wie das Maibaumfest wird alljährlich von Gemeindevertretern und der Wiesener Jugend ein Blumenstöckl an alle Mütter und Frauen, die das 70. Lebensjahr überschritten haben, mit den Glückwünschen von Bürgermeister Matthias Weghofer und der Marktgemeinde überbracht. In diesem Sinne erhielten über 300 Mütter am Samstag vor dem Muttertag einen „blumigen Gruß“. Im Ortsteil überbrachten die Blumen die Ortsvertreter GV Wolfgang Sieger, MSc und GR Christine Reeh.



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

enen Hochzeitsjubiläen feierten (01.03.2023-31.05.2023)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Martina Benesch, geb. 26.01.1976, und Christian Benesch, geb. 16.09.1973, Eichengasse 5, am 23.05.1998

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Anna Trimmel, geb. 13.01.1956, und Franz Trimmel, geb. 30.03.1954, am 02.03.1973

Anna Maria Kisela, geb. 08.12.1951, und Werner Kisela, geb. 24.02.1949, Am Hauerschlüssel 26, am 22.04.1973

Hannelore Weghofer, geb. 01.03.1955, und Matthias Weghofer, geb. 13.02.1952, Gartengasse 4a, am 27.04.1973

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Elfriede Scheifinger, geb. 07.08.1938, und Helmut Scheifinger, geb. 14.03.1928, Rote Erde 5, am 02.05.1958

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

www.wiesen.gv.at

Besuchen Sie uns auf
der Homepage!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.03.2023-31.05.2023)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Eleonore Florian (97), 04.04.1926, Rosengasse 3/1
Helmut Scheifinger (95), 14.03.1928, Rote Erde 5
Ing. Franz Pauschenwein (95), 11.04.1928, Garteng. 36
Josefine Leitgeb (95), 27.04.1928, Sackgasse 8
Hilda Eder (94), 07.04.1929, Raiffeisengasse 21/1
Maria Bucsics (93), 06.05.1930, Bahnstraße 122/1
Kristina Klikovits (92), 09.05.1931, Römergasse 6
Inge Laszakovits (91), 30.03.1932, Franz Liszt-Gasse 21
Rudolf Nussbaumer (91), 28.04.1932, Hauptplatz 2/1

90 Jahre

Maria Spitzer, 20.04.1933, Obere Bahngasse 31
Matthias Pinter, 26.05.1933, Obere Höhenstraße 15

85 Jahre

Barbara Bernhardt, 19.04.1938, Bahnstraße 91
Hermann Uhlir, 30.04.1938, Cingetweg 7
Erwin Murnberger, 04.05.1938, Obere Bahngasse 28
Helmut Mader, 09.05.1938, Zum Druidenhain 5

80 Jahre

Elfriede Habeler, 02.03.1943, Zeisslgasse 14/2
Maria Weninger, 02.04.1943, Hauptstraße 8/1
Elfriede Strümpf, 19.04.1943, Sauerbrunnerstraße 8
Peter Schorm, 25.04.1943, Zum Druidenhain 12
Karl Spanring, 10.05.1943, Buchenweg 11

<<< Personalia . Personalia . Personalia >>>

Geburten

Stichtag 01.03. - 31.05.2023

22.02.2023 - Diyan-Aden Aldevir

Neslihan und Ali Riza Aldevir, Erleng. 20

01.03.2023 - Sophie Kornfehl

Bianca Kornfehl und Stefan Wasserbauer, Ing. J. Raabg-Gasse 20

06.03.2023 - Alice Amring

Janine Amring und Patrik Schreiner, Hauptplatz 10

15.03.2023 - Beatrice Saghin

Dumitrita und Mihail Saghin, Frohsdorferstraße 32

06.05.2023 - Linda Rosnak-Husar

Nadja und Norbert Rosnak-Husar, Rosengasse 17a

13.05.2023 - Ajra Shala

Doresa und Veli Shala, Hauptstraße 79

19.05.2023 - Paul Eder

Mag. Lisa und Dr. Florian Eder, MSc, Rosengasse 19

Eheschließungen

Stichtag 01.03. - 31.05.2023

1 Eheschließung

Statistik: 01.03. - 31.05.2023

Eheschließungen: 1

Geburten: 6 (5 Mädchen 1 Bub)

Todesfälle: 6 (5 Frauen - 1 Mann)

Todesfälle

Stichtag 01.03. - 31.05.2023

14.03.2023 - Theresia Pauschenwein,

geb. 28.09.1930, Gartengasse 23

18.03.2023 - Roman Turnwald,

geb. 10.03.1973, Waldgasse 25

02.05.2023 - Gisela Kremser,

geb. 16.08.1953, Zeisslgasse 11

20.05.2023 - Josefine Windisch,

geb. 04.08.1930, Obere Bahngasse 26

22.05.2023 - Anna Weghofer,

geb. 22.01.1929, Obere Lindengasse 12

24.05.2023 - Herta Murnberger,

geb. 24.08.1936, Hauptstraße 31

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Tag der Feuerwehr und Fahrzeugweihe

Das neue Kleinrüstfahrzeug IVECO wurde am 7. Mai 2023, am Tag der Feuerwehr, im Rahmen eines Festaktes von Ortspfarrer Pater Jomon feierlich gesegnet und von der Marktgemeinde Wiesen der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen übergeben.

Feuerehrkommandant Thomas Strodl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter Nationalrat Christoph Zarits, Landtagsabgeordnete Elisabeth Trummer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus der Nachbargemeinde Lanzenkirchen, Bezirkskommandant OBR Adolf Binder jun., OBR Adolf Binder sen., Polizeipostenkommandant aus Forchtenstein Anton Kollerits, Feuerwehrkameraden aus unserer Partnergemeinde Wittingen sowie zahlreiche Feuerwehrkommandanten der befreundeten Feuerwehren.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre bis zu 100 Einsätze pro Jahr, um Hab und Gut und Leben zu retten. Im Rahmen des Festaktes wurden auch mehrere Beförderungen von Feuerwehrkameraden ausgesprochen und Pfarrer Pater Jomon wurde offiziell als Feuerwehrmitglied angelobt.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt mit Abholung der Autopatinnen vom Musikverein Wiesen. Als Autopatinnen fungierten Monika Pauschenwein und Alexandra Pauschenwein.

Der Ausklang fand im Feuerwehrhaus bei einem geschmacklichen Mittagessen und Getränken statt.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Goldene Erdbeere für Feuerwehrkommandant a.D. Adolf Binder sen.

Die Marktgemeinde Wiesen ehrte am Tag der Feuerwehr einen Mann, der wesentlich an der Verwirklichung des neuen Feuerwehrhauses beteiligt war.

Das neue Feuerwehrhaus wurde vor zehn Jahren feierlich eröffnet und gesegnet. Die Meinungsfindung über den Bau und den Standort fand jedoch schon in den Jahren davor statt. Der damalige Bezirkskommandant Adolf Binder senior trug mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen wesentlich zum Bau des neuen Feuerwehrhauses bei.

Oberbrandrat Adolf Binder senior war 18 Jahre Bezirkskommandant und unterstützte die Marktgemeinde Wiesen und die Freiwillige Feuerwehr Wiesen in dieser Zeit immer mit Rat und Tat.

Die Marktgemeinde Wiesen hat in der Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig beschlossen, Bezirkskommandant a.D. Brandrat Adolf Binder für besondere Verdienste für die Feuerwehr Wiesen mit der „Goldenen Erdbeere“ der Marktgemeinde Wiesen auszuzeichnen.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte Brandrat Adolf Binder für seine Unterstützung und Hilfe und überreichte ihm die „Goldene Erdbeere“ der Marktgemeinde Wiesen. Matthias Weghofer: „Ich wünsche dir viel Freude damit und sie soll dich immer an die schönen Stunden in der Marktgemeinde Wiesen erinnern.“



Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer überreichen im Beisein der Öst. Erdbeerkönigin Antonia I. Bezirkskommandant a.D. Adolf Binder die hohe Auszeichnung

Verschönerungsverein Hunderte Blumen gepflanzt



Der Verschönerungs- und Tourismusverband Wiesen setzte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde im Frühjahr wieder hunderte von Blumen und Sträucher. Ein besonderer Anblick bieten die Blumeninseln mit dem Blumenmeer vor dem Rathaus. Der Dank gilt der Obfrau des Verschönerungsvereines Anita Treitl und ihren Helferinnen.



Wärmepreisdeckel

Das Land Burgenland gewährt burgenländischen Haushalten, zur Verminderung der Heizkostenbelastung in Folge der gestiegenen Energiepreise des Jahres 2023, einen Zuschuss in Form des Wärmepreisdeckels. Um einen Anreiz zum Energiesparen zu bieten, werden 90% der angegebenen Heizkosten als Förderungsgrundlage herangezogen. Der Wärmepreisdeckel kann mittels Handysignatur beantragt werden, oder über die Gemeinde eingereicht werden.

Förderungswerber

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Voraussetzungen

- Der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person muss im Burgenland sein.
- Die Gewährung des Wärmepreisdeckels erfolgt sozial gestaffelt nach Jahreshaushaltsnettoeinkommen und eine Einkommensgrenze von max. 63.000 Euro darf nicht überschritten werden.
- Der Antrag muss innerhalb der Einreichfrist 1.1.2023 – 31.12.2023 eingereicht werden.
- Die Leistung kann bei allen Heizarten und Energieversorger in Anspruch genommen werden.
- Wird das Haus mit fossilen Heizstoffen (z.B. Öl, Flüssiggas, Gas Kohle) beheizt, so muss sich der/die Förderwerber/ in verpflichten, eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen.

Benötigte Unterlagen

- Antrag
- Einkommensnachweise 2022
- Wärmekosten 2023